



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 02. Oktober 2018

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Geisingen"

In der jüngsten Sitzung wurde das Projekt der Firma solarcomplex aus Singen zur Errichtung eines Solarparks vorgestellt. Auf der Gemarkung Geisingen sollen hierbei zur Erzeugung von Solarstrom entlang der Autobahn A 81 zwei freistehende Photovoltaikanlagen errichtet werden. Vorgesehen waren zwei Freiflächenanlagen nordwestlich der Ortslage Geisingen mit je 1 ha Fläche und mit einer jeweiligen Leistung von 750 kWp. Mit den Anlagen hätte etwa 20 % des Stromverbrauchs von Geisingen gedeckt werden können.

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung gegen die geplanten Standorte der Photovoltaikanlagen. Ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan erfolgte nicht. Dem Gemeinderat waren die geplanten Flächen für den Solarpark zu nahe an der Ortslage Geisingen gelegen. Man sah hierbei auch das Problem, dass durch eine solche Anlage eine zukünftige bauliche Entwicklung der Stadt in Richtung Bad Dür rheim verbaut wird. Einstimmig empfahl der Gemeinderat dem Investor aus Singen, sich einen Alternativstandort zu suchen.

2. Innerörtliches Wegweisersystem für die Gesamtstadt

Ein innerörtliches Leitsystem für die Raumschaft Geisingen wurde bereits im Oktober 2017 dem Technischen Ausschuss präsentiert. In der Sitzung wurde das überarbeitete System mit den geplanten Schilderstandorten dem Gremium vorgestellt. Die Kosten für das Leitsystem belaufen sich auf brutto 34.041,63 € zzgl. den Kosten des Bauhofs für die Aufstellung der einzelnen Schilder mit etwa 8.000,- €. Die vorgeschlagenen Standorte der Wegweiser wurden im Rahmen einer Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamtes und der Polizei festgelegt. Der Gemeinderat befürwortete die geplante Beschilderung und vergab den entsprechenden Auftrag an die Firma Sign Inn aus Seckach. Im kommenden Jahr soll die Beschilderung um Ortseingangstafeln für alle Stadtteile erweitert werden. Ebenso soll für die Gewerbegebiete eine Beschilderung mit den ansässigen Firmen erfolgen, wobei hierbei ein Kostenersatz der Firmen für das jeweilige Firmenschild eingefordert werden wird. Das bestellte Beschilderungssystem ist dynamisch und kann jederzeit erweitert werden. So soll in der Zukunft auch noch ein Beschilderungssystem im touristischen Bereich für Fußgänger installiert werden.

3. Änderung der Marktordnung

In der nichtöffentlichen Vorberatung zu diesem Thema am 15. Mai 2018 sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus, die Jahrmärkte (Fasten-, Pfingst-, Jakobi- und Allerseelenmarkt) wegen mangelnder Beteiligung von Marktteilnehmern ab dem Jahr 2019 aufzugeben. Die städtische Marktordnung muss deshalb entsprechend angepasst werden. Der Wochenmarkt am Freitag wird weiterhin durchgeführt. Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Marktordnung zu.

4. Einziehung des Hohenrainweges in Geisingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. April 2018 beschlossen, dass der Hohrainweg – Feldweg Flst. 3504 der Gemarkung Geisingen gemäß § 7 Straßengesetz eingezogen werden soll. Die Einziehungsabsicht wurde in den Geisinger Mitteilungen vom 18. April 2018 öffentlich bekanntgemacht. Während der dreimonatigen Offenlage wurden gegen die Einziehungsabsicht keine Einwände vorgebracht. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung einstimmig, dass der Hohenrainweg eingezogen wird.

5. Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat gab sein Einvernehmen zu einem Neubauvorhaben von 3 Garagen in Geisingen. Weitere Bauangelegenheiten wurden in der Sitzung nicht behandelt.